

Welt unter Tage

Neue Perspektiven für die Bergbaukultur am Ende des Bergbaus

Eine Tagung des Fritz-Hüser-Instituts, Dortmund, in Kooperation mit dem LWL-Museum, Dortmund, und der Stiftung
Bibliothek des Ruhrgebiets, Bochum

Programm

Freitag, 23. Mai 2014

9:00 – 9:30

Begrüßung

Barbara Rüschoff-Thale (LWL-Kulturdezernentin)

Grüßworte

Stadt Dortmund, Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets

9:30 – 10:00

Einführung

Dagmar Kift, Dortmund

10:00 – 11:00

Impulse

Hartmut Böhme, Berlin

Unterwelten – Topographien des „unüberschaubaren seelischen Höhlensystems“

Jürgen Kocka, Berlin

Ideen der Arbeit im Wandel

11:00 – 11:30

Kaffeepause

Sektion 1: Bergbau-Darstellungen

11:30 – 13:00

Olge Dommer, Dortmund

Bildende Kunst

Stefan Przigoda, Bochum

Industriefilm

Dirk Hallenberger, Duisburg-Essen

Ruhrgebietsliteratur

13:00 – 14:00

Mittagessen

Sektion 2: Bergbau-Metaphern

14:00 – 15:30

Rolf Parr, Duisburg-Essen

Die Stuttgarter Künstlergesellschaft „Das Bergwerk“ (1840er Jahre)

Ute Gerhard, Dortmund

Phantasmen des geschlossenen Raums um 1900

Vanessa Ferrari, München
Bergbaudichtung im NS-Staat. 1933-1936

15:30 – 16:00
Kaffeepause

Sektion 3: Arbeit

16:00 – 17:30
Thorsten Unger, Magdeburg
Dimensionen des Arbeitsbegriffs in der Romantik

Karen Rauh (Autorin)
Das Bergwerk als literarischer Ort bei Wolfgang Hilbig, Franz Fühmann und Werner Bräunig

Wilfried Kruse, Dortmund
Arbeit, Bewegung und Literatur im deutsch-französischen Vergleich

17:45 – 19:15
Führungen
„Über Unterwelten“

19:15 – 20:00
Abendessen

Samstag, 24. Mai 2014

Sektion 4: Unterwelten

9:00 – 10:30
Lars Bluma, Bochum
Unterweltsemantiken. Medizinalberichte der Knappschaft

Sylvia Kesper-Biermann, Köln
Bergbau in Comic und Spiel

Ingo Landwehr, Berlin
Filmreif – Raubbau und Bankraub

10:30 – 11:00
Kaffeepause

Sektion 5: Männer und Frauen

11:00 – 13:00
Thomas Welskopp, Bielefeld
Geschlechterbeziehungen in deutschen und nord-amerikanischen Montanregionen

Chris Wrigley, Nottingham (GB)
Women and gender in British coalmining

Walter Fähnders, Osnabrück
Die Bergarbeiterstücke von Lu Märten und Anna Gmeyner

Sonja Wilk, Kattowitz (Polen)
Die Frauen der bergmännische Laienkünstler in Polen: Musen und Partnerinnen

13:00 – 14:00
Mittagessen

Sektion 6: Erinnerungen

14:00 – 15:30
Johannes Großewinkelmann, Goslar
„Ich denke gerne an die Zeit zurück!“ – Erinnerungsobjekte in privaten Nachlässen ehemaliger Bergleute

Mirjam Gnezda Bogataj und Marija Terpin Mlinar, Idrija (Slowenien)
Beliefs, myths, superstitions and narratives of Idrija mercury miners

15:30 – 16:00
Abschlussdiskussion
Stefan Berger, Bochum

Veranstaltungsort: Zentrale des LWL-Industriemuseums, Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund
Die Tagung wird gefördert durch die Fritz-Hüser-Gesellschaft e.V. und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.